



Die Musikschule stellt vor:

Das Violoncello



für den Landkreis Göttingen

Das Violoncello

Geschichte:

Der Name Violoncello bedeutet soviel wie „kleiner Bass“. Bis zur Klassik wurde es meist nur als Generalbassinstrument verwandt. Erst die Romantik erkannte die Klangsönheit des Instruments und verhalf ihm zu selbstständiger ausdrucksvoller Melodiegebung.

Bau:



Das Violoncello entspricht in seinem Bau der Violine und Viola, nur ist es wesentlich größer gebaut und besitzt einen kürzeren Hals und höhere Zargen. Beim Spiel steht es mit einem verstellbaren Stachel auf dem Boden und wird zwischen den Knien des sitzenden Spielers gehalten. Der kürzere, aber kräftiger ausgeführte Bogen wird bei der Violine und Viola mit Obergriff geführt.

Ton:

Die vier Saiten des Violoncello sind eine Oktave tiefer als die der Viola und ebenfalls in Quinten gestimmt (a-d-G-C). Die Notation erfolgt im Bassschlüssel, die höheren Lagen auch im Tenor- und Violinschlüssel.

Klang:

Das Violoncello ist der Tenor der Streichinstrumente. Es besitzt einen schönen warmen Ton, der sich zu packenden, leidenschaftlichem Ausdruck steigern kann.

Zu den Lehrkräften:

Frau Gabriele Altmeppen studierte Violoncello an der Hochschule für Musik in Hannover, Abteilung Osnabrück und an der Musikakademie in Kassel. Berufsbegleitende Studien: Musikalische Früherziehung, Leitung von Streichorchestern. Zusätzliche Qualifikationen: Chorleitung und Gesang, Fortbildungen für Rhythmik.

Frau Anne Sabin

1970 – 1974: Cello-Studium an der University of Michigan (USA)
1974 – 1979: Viola da gamba und Barockcello an der Schola Cantorum Basiliensis Basel (Schweiz)
1979 – 1983: Aushilfskraft im Göttinger Symphonie Orchester
ab 1976: als Musiklehrerin aktiv für Cello und Viola da gamba
Arbeitet als freischaffende Künstlerin vor allem für alte Musik. Zahlreiche Konzerttätigkeiten und CD-Einspielungen.
1979 – 1990: Musiklehrerin an der Göttinger Musikschule e. V.
seit 1990: Unterrichtstätigkeit an der Musikschule für den Landkreis Göttingen



Zum Unterricht:

Der Cellounterricht ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Anmeldeunterlagen können telefonisch unter (0551) 525 500 oder (0 55 27) 33 41 angefordert werden.